

69 Spiele
für den legendärsten

JGA
ever

Meister Suffer

DAS BUCH
für den
**JUNG-
GESELLINNEN-
ABSCHIED**



riva



riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@rivaverlag.de

1. Auflage 2016

© 2016 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Tel.: 089 651285-0
Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Kristin Hoffmann, München
Umschlagabbildung: unter Verwendung von Shutterstock
Satz: EDV-Fotosatz Huber/Verlagsservice G. Pfeifer, Germering
Druck: Graspo CZ, Tschechische Republik
Printed in the EU

ISBN Print: 978-3-86883-813-8
ISBN E-Book (PDF): 978-3-95971-094-7
ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-95971-095-4

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter
www.muenchner-verlagsgruppe.de

INHALT

Editorische Notiz	11
Bevor es losgeht	13

Spiele, bei denen man sich

kennenlernt	15
Namen raten	16
Ich sag dir, was du denkst	19
Gemeinsamkeiten	22
Ab in die Ecke	26
Blamieren!	29
Ich habe noch nie	32

Spiele zum Aufwärmen

Wettbüro	35
Lob der Braut	36
La-Ola-Saufen	39
Blinde Kuh	42
Topfschlagen – reloaded	45
Flasche her!	48
Flasche her!	50

Spiele, die körperlich fordern.....	53
Abwerfen.....	54
Blasen.....	58
Da, nimm!	61
Sockenkarussell.....	64
Hindernislauf für Blinde.....	66
Tratzball mit Wasserbomben.....	70
Kastenlauf.....	74

Spiele, die ein bisschen schmutzig oder eklig sind	79
Alk-Mischen.....	80
Hosenbein-Slalom	83
Kleidertausch.....	86
Schlammcatchen	89
Tischtennisball-Kette.....	92
Haus, Blume, Baum.....	95
Kartensaufen	98

Spiele, die ... na ja, einfach geil sind	101
Dallidalli.....	102
Auszählen	105
Zack, Bumm, Bang	108
Nageln.....	111

Frau Horst.....	114
Lebensmittelkarten.....	117
Fragen Sie Frollein Meyer!	121
Kohlfahrt	125
Wellnesssaufen	128

Sonderteil I:

Saufen, saufen, saufen	131
-------------------------------------	-----

Sonderteil II:

10 Challenges für die Braut	137
--	-----

Über Meister Suff	142
-------------------------	-----



Wie es sich für ein gutes Junggesellinnenabschiedsbuch gehört, wird es hier zum großen Teil ums Trinken gehen. Dieses Buch soll jedoch auf keinen Fall zu exzessivem Alkoholkonsum anregen. Übermäßiger Alkoholkonsum kann verheerende Folgen haben – zum Beispiel fiese Pickel oder gar ein nicht überschminkbares blaues Auge am Hochzeitstag! Der Horror!

Alle hier enthaltenen Spiele können also sehr wohl auch mit antialkoholischen Getränken gespielt werden.

Auch für andere Unfälle, die sich beim Spielen der Spiele ereignen, sowie ihre Folgen wird keine Haftung übernommen.

Editorische Notiz

Es wird geheiratet – und auch wenn manche verquere Köpfe das möglicherweise als ein freudiges Ereignis bezeichnen mögen, ist das für uns, die Jünger um den legendären Meister Suff, ein sehr trauriges Ereignis. Aber *Panta rhei* und *Carpe diem* und so, also versuchen wir, uns einfach damit abzufinden und das Beste daraus zu machen – und zwar den legendärsten JGA ever! (Was bedeutet, dass jeder JGA noch legendärer sein muss als der vorhergegangene, was zugegebenermaßen eine Herausforderung ist – aber eine geile!) Zu diesem Zweck haben wir uns entschieden, ein paar der besten Spiele aus *Das Buch der Trinkspiele* und *Das Buch der Partyspiele* extra für Junggesellenabschiede neu zu bearbeiten und noch viel mehr Spiele zu diesem Zweck niederzuschreiben.

Allerdings begannen schon bald die Streitereien zwischen uns und den zukünftigen Angetrauten unserer Brüder: »Wenn ihr den legendärsten JGA ever feiert – dann wollen wir das auch!« Und weil man ja nicht einfach nur Schnaps gegen Hugo tauschen kann, um unsere grenzgenialen Spiele für

die holde Damenwelt zu adaptieren, haben wir über Monate hinweg in nächtlichen Sitzungen versucht, uns in die komplexen Untiefen der weiblichen Psyche einzudenken – unterstützt von all den trinkfesten und partywütigen Mädels, die wir kennen, um allzu krasse Klischees zu vermeiden. Entstanden ist diese Special Edition für Junggesellinnenabschiede – mit *Glitzer!* Whoooooopwhoop!

Und wer jetzt fragt: Ist das hier denn etwa kein Ratgeber dafür, was organisatorisch bei einem JGA zu beachten ist? Wie viel darf ein guter Stripper kosten? Wo finden wir in Tschechien die beste Maniküre? Was trägt man auf dem legendärsten JGA ever? High Heels oder Ballerinas? Dem sei gesagt: Du hast das Konzept eines legendären JGAs einfach nicht begriffen. Denn das lautet schlichtweg: Party, Saufen – und infolgedessen unplanbaren Scheiß erleben.

Letzteres bleibt euch überlassen – für Party und Saufen gibt es dieses Buch!

Im Steigerwald, am hölzernen Kreuz rechts

Bevor es losgeht ...

... noch ein letzter Check: Was dürft ihr auf keinen Fall vergessen?

Die Braut

Mission:

Heil wieder nach Hause kommen.

Dafür notwendig:

Ausweis

Adresseinnäher in *allen* Kleidungsstücken

Sicherheits-Fünfziger im Höschen (Je nach Zielort eventuell auch ein Fünfhunderter)

Die Trauzeugin

Mission:

Der Braut und den anderen Mädels den geilsten JGA ever bereiten.

(Ja, wir hängen die Latte ziemlich hoch)

Dafür notwendig:

Handtasche voll Klopfer

Kreditkarte

Kotztütchen für die Braut

Zopfgummi zum Haare zurückbinden

Make-up zum Auffrischen, nachdem die Braut gekotzt hat

Die restlichen JGA-Teilnehmerinnen

Mission:

Richtig viel Spaß haben.

Dafür notwendig:

Make-up zum Auffrischen – nach 12 Stunden Party
schaut niemand mehr wirklich gut aus

Deodorant

Ersatzstrumpfhose

Kondome



SPIELE, BEI DENEN MAN SICH KENNENLERNT

»Wie überflüssig« hören wir es da schon schallen. Und so ganz unrecht habt ihr damit nicht. Schließlich besagt das bekannte Bonmot von Bruder Claus: »Ist mir doch egal, mit wem ich saufe. Hauptsache er säuft mir nicht alles weg.«

*Wer ähnlich denkt, darf dieses Kapitel getrost überblättern. Allen anderen bieten sich hier bisher ungeahnte Möglichkeiten, ihre Saufgefährtinnen besser kennenzulernen.**

* Dass die Braut und die Trauzeugin in der Regel alle kennen, heißt nicht, dass sie bei den Spielen nicht mitspielen dürfen. Einfach dumm stellen und mitsaufen.